

Pressemitteilung

Nordseecluster: RWE wählt Chantiers de l'Atlantique als Lieferant für ihr 1,6-GW-Offshore-Windcluster vor der deutschen Küste aus

- **Herstellung, Installation und Inbetriebnahme von zwei elektrischen Offshore-Umspannwerken**
- **Installation nördlich der deutschen Insel Juist für 2026 geplant**
- **Nordseecluster soll ab 2029 jährlich Ökostrom für rund 1.600.000 Haushalte liefern**

Essen/Saint Nazaire, 19. Juni 2023

RWE macht weiter Fortschritte bei der Entwicklung des Nordseeclusters, eines Clusters bestehend aus vier Offshore-Windparks mit einer Leistung von 1,6 Gigawatt (GW) in der deutschen Nordsee. Das Unternehmen hat Atlantique Offshore Energy, die Meeresenergie-Sparte des französischen Unternehmens Chantiers de l'Atlantique, als bevorzugten Lieferanten für zwei elektrische Offshore-Umspannwerke ausgewählt.

Sven Schulemann, RWE-Geschäftsführer für das Nordseecluster: „Mit dieser Vereinbarung haben wir den nächsten Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung der ersten beiden Offshore-Windparks unseres Nordseeclusters erreicht. Wenn beide 2027 in Betrieb gehen, werden wir einen weiteren Beitrag zur Dekarbonisierung in unserem Heimatmarkt leisten. Nach der erfolgreichen Übergabe des Offshore-Umspannwerks Arkona im Jahr 2018 freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Atlantique Offshore Energy.“

Das Nordseecluster wird in zwei Phasen errichtet. Für die beiden Windparks der ersten Phase (N-3.8 und N-3.7, genannt Nordseecluster A) mit einer Gesamtleistung von 660 Megawatt (MW) wird Atlantique Offshore Energy die erforderlichen Offshore-Umspannwerke planen, bauen, installieren und in Betrieb nehmen. Diese Umspannwerke werden den von den einzelnen Windturbinen erzeugten Strom über Hochspannungsseekabel sammeln, exportieren und gleichzeitig den Betrieb des Windparks fernsteuern und überwachen. Die Planungsarbeiten haben bereits begonnen. Das Genehmigungsverfahren wird voraussichtlich 2024 beginnen. Die vollständige Installation einschließlich der Inbetriebnahme des Umspannwerks ist für 2026 geplant.



Frédéric Grizaud, Direktor von Atlantique Offshore Energy: „Die Unterzeichnung dieser Vereinbarung ist eine hervorragende Nachricht für unsere Teams bei Atlantique Offshore Energy und das gesamte Unternehmensnetzwerk, das mit uns am Bau der Umspannwerke arbeitet, die bis 2026 in Betrieb genommen werden sollen. Wir sind sehr glücklich und stolz, einen weltweit führenden Anbieter unserer Branche wie RWE erneut als Kunden begrüßen zu dürfen und zur dynamischen Entwicklung des deutschen Offshore-Windmarktes beizutragen.“

Nordsecluster soll grünen Strom für 1.600.000 deutsche Haushalte produzieren

Die beiden Windparks (N-3.6 und N-3.5) des Nordseclusters B sollen ab 2029 eine zusätzliche Leistung von 900 MW erbringen. Für beide Standorte des Nordseclusters B plant RWE, sich an den Offshore-Windauktionen der Bundesregierung in diesem Jahr zu beteiligen und ihre Eintrittsrechte auszuüben. Wenn alle vier Windparks des Nordseclusters in Betrieb sind, werden sie in der Lage sein, jährlich ausreichend Ökostrom zu produzieren um umgerechnet 1.600.000 deutsche Haushalte zu versorgen.

Für Rückfragen:

Sarah Knauber
Media Relations
RWE Offshore Wind GmbH
M +49 162 25 444 89
E sarah.knauber@rwe.com

Yann Gontier
Head of Communications
Chantiers de l'Atlantique
T +33 (0) 251 10 90 37
E yann.gontier@chantiers-atlantique.com

Eine **Karte** des Nordseclusters sowie **Bilder** der Umspannstation sind verfügbar in der RWE-Mediathek (Bildrechte: RWE sowie Chantiers de l'Atlantique).

Hinweis für die Redaktion:

Nordsecluster (RWE 100%):

	Kapazität	Status
Nordsecluster Phase A		
N-3.8 (früher Nordsee 2)	435 MW	Fläche in 2021 gesichert, Genehmigungsphase läuft
N-3.7	225 MW	Fläche in 2021 gesichert, Genehmigungsphase läuft
Nordsecluster Phase B		
N-3.6 (früher Delta Nordsee 1 & 2)	480 MW	Fläche wird in 2023 im Rahmen einer Auktion vergeben, RWE hält Eintrittsrecht
N-3.5 (früher Nordsee 3)	420 MW	Fläche wird in 2023 im Rahmen einer Auktion vergeben, RWE hält Eintrittsrecht
Gesamt (Phase A & B)	1.560 MW	



RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Bis 2030 will das Unternehmen aus dem Energieträger Kohle aussteigen. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Chantiers de l'Atlantique

Dank des Know-hows seiner Teams und seines Netzes von Subunternehmen in Verbindung mit erstklassigen Industrieanlagen ist Chantiers de l'Atlantique führend in den Bereichen Entwurf, Integration, Prüfung und schlüsselfertige Übergabe von Kreuzfahrt- und Marineschiffen, elektrischen Umspannwerken für Offshore-Windparks sowie Dienstleistungen für Flotten. Das Unternehmen stellt sich den Herausforderungen von morgen und entwirft und baut heute Schiffe, deren Umweltverträglichkeit die strengsten Normen übertrifft sowie Ausrüstungen für Offshore-Windkraftanlagen. Das macht Chantiers de l'Atlantique zu einem wichtigen Akteur der Energiewende.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

Nordseecoluster:



Funded by
the European Union